Inhalt

Vorwort

I. Die Zeit der Frühbesiedlung

1) Der Hellwegraum 9
2) Zu den Brackeler Feldfluren 14
3) Die Ersterwähnung im Jahre 980 24

II. Dat Ryck van Brackel

1) Der Reichshof- oder Schultenhof 28
2) Zum Brackeler Freistuhl (Feme) 32
3) Abgaben und Besteuerung der Höfe 34
4) Zur Alt-Brackeler Bevölkerung 39
5) Zeugen alter Bauernherrlichkeit 43

III. Zur Geschichte

1) Von der Frühzeit bis zum Jahr 1567 86
2) Das Zeitalter der Reformation und der Glaubenskämpfe 93
3) Von der Zeit der Reformen zur Industrialisierung 96
4) Die Gemeinde und das Amt Brackel 113
5) Zum „Dritten Reich" 146
6) Die neueste Zeit ab 1945 156

IV. Die Deutschordenskommende

1) Die Zeit des Mittelalters 167
2) Während der Reformation 171
3) Vom Beginn des 17. Jahrhunderts bis zur Aufhebung des Ordens (1809) 172
4) Zu den Visitationen 176

V. Die Brackeler Kirchengemeinden

1) Evangelische Gemeinde 180
2) Katholische Pfarrgemeinde 198
3) Neuapostolische Gemeinde 207

VI. Die Brackeler Schulen und ihre Lehrer

1) Kirchschule/Hindenburgschule II 211
2) Südschule, Hindenburgschule I/Immelmannschule/Oberdorfschule 212
3) Die Nordschule/Reichshofschule 215
4) Die Augustinusschule 216
5) Die Westholzschule 219

6) Das Geschwister-Scholl-Gymnasium/Gesamtschule 220
7) Die Erich-Kästner-Schule 222
8) Die Otto-Hahn-Realschule 222
9) Die Fichte-Schule 223
10) Weitere Schulen 225

VII. Besondere Gemeinschaftseinrichtungen

1) Die Post 229
2) Die Feuerwehr 232
3) Die Polizei 235
4) Zur Gas- und Stromversorgung 237
5) Die Sparkassen 240
6) Die Krankenhäuser 243
7) Der Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde 251
8) Die Eisenbahnen 258
9) Die Straßenbahnen 261
10) Der Flughafen Dortmund (Brackel/Wickede) 266
11) Der Hauptfriedhof und der Judenfriedhof 272

VIII. Anmerkungen 277

IX. Worterläuterungen: 291

A. Ungedruckte Quellen 295
B. Gedruckte Quellen 295
C. Landkarten und Skizzen 296
D. Literaturauswahl 296

XI. Anhang

1) Vertrag 301
2) Bildnachweis 304